

Bezeichnung der Maßnahme	Ziel	Zielgruppe	Dauer	TN-Plätze	Gesamt TN	Kriterien für Maßnahmeerfolg	Erfolgsquote	EQ 1	EQ 2	Abbrecher	Personaleinsatz in VZÄ (39Std)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung - Personalvermittlung (PAV)											
BWZ-Bewerbungszentrum	Erstellung aller wichtigen Bewerbungsunterlagen	Alle ALG II-Empfänger/Neukunden	ganzjährig	nach Bedarf	1192	Integrationen	1044 Integrationen	61%	Stellensuche und Unterlageneinstellung keine Messung vorh.	0	0,82 Anleiter
SIZ-Selbstinformationszentrum	Präsenzmaßnahme im Rahmen der Werkakademie; Stellensuche	Neukunden	ganzjährig	nach Bedarf	303	Integrationen bzw. aus dem Bezug	siehe BWZ			0	1 Anleiter
PAS-Projekt Arbeitssuche	gezielte Arbeitsplatzsuche, Bewerbungsunterstützung unter intensiver Anleitung	Neukunden (die Präsenzplicht beträgt 6 Wochen)	ganzjährig	24	218	Integrationen bzw. aus dem Bezug	siehe BWZ			0	1 Anleiter
FAKT-Fortbildung, Anwendung, Kompetenztraining, Transfer	nachhaltige Vermittlung in Ausbildung oder Beschäftigung durch Kompenztraining, Coaching, Praktikum	arbeitsmarktnahe Vermittlungskunden mit sehr individuellem Unterstützungsbedarf nach mehrfachen Beschäftigungsabbrüchen	01.10.2013 - 31.03.2014	10	9	Vermittlung in Arbeit/Ausbildung qualifizierte Praktikumsrückmeldung	Projektbeginn am 01.10.13, noch keine Aussage möglich	k.A.	k.A.	noch keine Aussage möglich	0,50 soz. Päd.
Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit											
Eignungsdiagnostik	Überprüfung Arbeitsfähigkeit, medizinisch, psychologisch, ergonomisch	Kunden mit Einschränkungen	ganzjährig	Einzel-fälle	157	Diagnose	Bei Nichtteilnahme erfolgt Wiederholung	0%	100%	0	externe Durchführung
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Förderung der Einstellung bei Leistungsminderungen	Alle inkl 50 up je nach Zielgruppe 6 Monate bis 3 Jahre	ganzjährig	Einzel-fälle	15	Arbeitsaufnahme		100%	100%	0	Alle MA der PAV/50up
Einstiegs geld	Arbeitsaufnahme oder selbstständige Tätigkeit	Alle inkl 50 up Förderdauer: Ø 3 Monate	ganzjährig	Einzel-fälle	23	Arbeitsaufnahme		100%	100%	0	Alle MA der PAV/50up
Förderangebote für Menschen mit Behinderung oder psychischer Beeinträchtigung											
JobAccess 13/1 nur Kofinanzierung für ESF-Projekt	Förderung der beruflichen Integration von behinderten Langzeitarbeitslosen mit besonderem Unterstützungsbedarf	Personen mit Behinderung und besonderem Unterstützungsbedarf	01.11.2012 - 31.07.2013	6	5	Aktivierung, Stabilisierung, Vermittlung	1 Vermittlung in TZ, 2 in Folgemaßnahmen, Stabilisierung und Zielsetzung	60%	80%	1 Wechsel der Maßnahme	1,79 Soz.Päd.
JobAccess 13/2 nur Kofinanzierung für ESF-Projekt	dto.	dto.	01.08.2013 - 31.05.2014	6	6	dto.	Maßnahme läuft noch	k.A.	k.A.	0	1,92 Soz.Päd
JobClearing 1/2013	Überprüfung der Vermittlungsfähigkeit, Entwicklung von Anschlussperspektiven, intensives Coaching	Personen mit Behinderung und von Behinderung bedroht mit besonderem Unterstützungsbedarf	02.05.2013 - 31.07.2013	7	7	Feststellung und Abbau der Vermittlungshem. Zielwegerarbeitung	100 % Perspektiven und konkrete Schritte sind vereinbart	0%	90%	1 psychische Erkrankung	0,5 Soz.Päd
JobClearing 2/2013	dto.	dto.	16.09.2013 - 13.12.2013	7	7	dto.	dto.	0%	100%	0	0,5 Soz.Päd.
ISA Berufsförderungswerk Nürnberg	Individuelle Stabilisierung und Aktivierung (ISA) mit schrittweiser Heranführung an Erwerbstätigkeit	Langzeitarbeitslose mit psychischer Erkrankung	18.11.2013 - 07.03.2014	Gut-schein	6	Aktivierung, Stabilisierung, Vermittlung	Maßnahme läuft noch	k.A.	k.A.	0	k.A.
Förderangebote der beruflichen Weiterbildung											
individuelle Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote	Berufliche Qualifizierung z.B. Fachkraft für Sicherheit, Betreuungsassistent, Staplerschein, Sprachen und IT, LKW/Bus Führerschein etc.	TN mit festgestellten persönlichen Potentialen in Verbindung mit Möglichkeiten des Arbeitsmarktes (teilweise Inaussichtstellung des Arbeitsvertrages Voraussetzung)	ganzjährig	Einzel-fälle	178	Abschlusszertifikat	177 erfolgreich abgeschlossene Qualifizierungen	99%	99%	1 Abbruch	k.A.
Förderung durch Arbeitsgelegenheiten (AGH)											
AGH BIKE Einsatzstelle im Bereich Fundfahräder und Fahrradwerkstatt	Heranführung an Arbeit, Potentialerprobung, Wiedererlernen von Sozial- und Arbeitstugenden; Zielfindung	besonders marktferne Langzeitarbeitslose	ganzjährig	15-17	40	Stabilisierung, Arbeitsmarktnähe, Integration	3 Beschäftigung 1 Maßnahmewechsel 14 Maßnahmedauer bestanden (Stabilisierung)	9%	55%	15 gesundheitl. Gründe, Verweigerg. etc	1,00 Anleiter
AGH Sozialkaufhaus Einsatzstelle rund um das Sozialkaufhaus	dto.	besonders marktferne Langzeitarbeitslose	ganzjährig	5	26	dto.	5 in Beschäftigung 3 Stabilisierung 3 Maßnahmewechsel	28%	61%	7 gesundheitl. Gründe, Verweigerung, etc	1,00 Anleiter 1,00 Disponent 1,28 Fahrer (2 TZ)

Bezeichnung der Maßnahme	Ziel	Zielgruppe	Dauer	TN-Plätze	Gesamt TN	Kriterien für Maßnahmeerfolg	Erfolgsquote		EQ 1	EQ 2	Abbrecher	Personaleinsatz in VZÄ (39Std)
AGH Kantine Einsatzstelle Hauswirtschaft	dto.	besonders marktferne Langzeitarbeitslose	ganzjährig	4	12	dto.	1 Minijob, 4 Maßnahmenwechsel	13%	63%	3 u.a. wg. Gesundheit	0,23 Anleiter	
AGH extern Einsatzstellen bei sozialen und städtischen Trägern	dto.	besonders marktferne Langzeitarbeitslose	ganzjährig	5	8	dto.	1 Beschäftigung, 4 Personen Arbeit an Vermittlungshemmnissen	20%	100%	0	Betreuung über BSD	
Betrieblicher Sozialdienst(BSD) Beratung in sozialen Notlagen (Gesundheit, Sucht, Wohnung, Schulden, etc.)	Betreuung der AGH-Teilnehmer in den verschiedenen Einsatzstellen	AGH-Kunden (Zuweisung erfolgt in der Regel für 6 Monate)	ganzjährig	26-31	78 + Externe	erfolgreiche sozialpädagogische Begleitung der Teilnehmer AGH	erfolgreiche Integration in die AGH, Verbesserung d. sozialen u. gesundheit-lichen Probleme, ggf. Integration in Arbeit	k.A.	k.A.	BSD Abbruch erfolgt bei AGH Abbruch	0,92 Soz. Päd.	
Förderangebote für junge Menschen (U25)												
Jugendwerkstatt	BaE-geförderte Berufsausbildung zum Holzfachwerker, davon 1 Fachpraktiker für Holzbearbeitung	Jugendliche mit Förderbedarf	3 Jahre ab: 01.09.2012, 24.09.2012, 23.09.2013	3	3	Erreichung des Ausbildungszieles / Fachwerkerzertifikats	alle Teilnehmer noch zuverlässig in Ausbildung Zielerreichung höchst wahrscheinlich	0%	0%	0	0,97 Anleiter	
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Ausbildungsvorbereitendes Praktikum im Ausbildungsbetrieb	Jugendliche	max ein Jahr, i.d.R. kürzer	4	7	Übernahme in reguläres Ausbildungsverhältnis	3 TN in Ausbildung 4 TN EQ bis 2014	100%	100%	0		
Kompetenzagentur Beratung im Übergang Schule Beruf	rechtskreisunabhängiges Angebot für alle Jugendlichen zur Integration in Ausbildungsverhältnisse	Jugendliche und junge Erwachsene, rechtskreisunabhängig bis 27 Jahren, nach der Schule ohne Ausbildung	ganzjährig	80	134	Motivation zur Integration in Ausbildung, ggf. Arbeit, Verringerung von Hemm- nissen, Rückführung ins Regelsystem;	16 VZ, 3 TZ, 11 Ausb., 4 schulische Ausbildg., 7 Maßnahmewechsel	49%	59%	29 gesundheitl. Gründe, Verweigerung, etc	1,64 Soz.Päd.	
Transit	Übergang in Ausbildung und Beschäftigung, alternativ in weitere passgenaue Förderangebote	Jugendliche und junge Erwachsene	6 Monate bis 6.13 bis 9.13 bis 12.13	30 20 15	73	Steigerung arbeitsmarktrelevanter Sozialkompetenzen, Integration Ausbildung/Arbeit	6 VZ, 7 duale Ausb., 2 schulische Ausbildg., 1 EQ, 1BAE, 10 Maßn.wechsel reguläres Ende 7	39%	77%	10 gesundheitl. Gründe, Verweigerung, etc	0,50 Soz.Päd. Honorarkräfte bei Bedarf	
Cleo (Coaching für lernen, erleben, organisieren)	Förderung der psychosozialen Stabilisierung im Bereich der Gruppenfähigkeit und sozialen Kompetenz	Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Förderbedarf, insbesondere mit psychischer Belastung (Zuweisung erfolgt in der Regel für 6 Monate)	01.07.2013 - 31.12.2013	10	16	Stabilisierung; Übertritt in Anschlussmaßnahme; Integration	1VZ, 1 Ausbildung, 1 EQ, 1 BAE	40%	40%	6 gesundheitl. Gründe, Verweigerung, etc	0,25 Soz.Päd. 0,13 Anleitung	
LM (Last Minute)	Maßnahme zur Nachvermittlung in Ausbildung	Jugendliche, hier: Schulabgänger im SGB II-Bezug	01.08.2013 - 30.09.2013	15	19	Ausbildungsaufnahme; EQ; Anschlussmassnahme	2 duale Ausb., 2 schul. Ausbildg., 1 Maßnahmen- wechsel, 1 TN SGB II Austritt, 8 TN noch in Beratung	21%	68%	5 gesundheitl. Gründe, Verweigerung, etc	0,50 Soz.Päd Honorarkräfte bei Bedarf	
Azubi und EQ - Betreuung	Betreuung von EQ-Jugendlichen, Jugendlichen in Ausbildung (SGB II) und Steuerung der Ausbildungsbegleitenden Hilfen in die verschiedenen Rechtskreise	Jugendliche (Zuweisung erfolgt in der Regel für 6 Monate)	01.01.2013 - 31.12.2013	4	7 +EQ-TN	Stabilisierung bestehender Ausbildungen bzw. EQ's in reguläre Ausbildungsverhältnisse überführen	Vermeidung von Ausbildungsabbruch bei 5 internen und 2 externen abH's	100%	100%	0	0,10 Soz.Päd. Honorarkräfte bei Bedarf	
geförderte Ausbildung BaE	BaE Fachkraft für Küchen-, Möbel-, Umzugsservice	Auszubildende	i.d.R. 3 Jahre	3 ab 12/13	3	Konstante Teilnahme an der Ausbildung, am Ende erfolgreiches Bestehen der Ausbildung	*bisher zwei Abbrüche durch Kündigung in der Probezeit (Überforderung)	0%	0%	2*	0,10 Soz.Päd	
Hauptschulabschluss	Unterstützung durch Unterricht und Betreuung zum erfolgreichen Bestehen des Hauptschulabschlusses	Jugendliche	01.01.2013 - 31.07.2013 01.10.2013 - 31.07.2013	jeweils 10	31	Erfolgreicher Hauptschulabschluss oder Quali + Stabilisierung	1 Ausbildung, 1 schulische Ausbildg, 1 TZ, 6 Maßn.- wechsel, 7 reguläres Ende	13%	70%	7	0,50 Soz. Päd. Honoarkräfte bei Bedarf	

Bezeichnung der Maßnahme	Ziel	Zielgruppe	Dauer	TN-Plätze	Gesamt TN	Kriterien für Maßnahmeerfolg	Erfolgsquote	EQ 1	EQ 2	Abbrecher	Personaleinsatz in VZÄ (39Std)
Förderangebote für Ältere											
Finanzierungsmodell B											
50plus Vermittlung & Bewerbungszentrum	Vermittlungen; Erstellen von Bewerbungsunterlagen; Möglichkeit der selbstständigen oder unterstützten Jobrecherche;	ab 50-jährige	01.01.2013 - 31.12.2013	nach Bedarf	297	Stabilisierung, Arbeitsmarktnähe, Integration	105 sv-pflichtige Vermittlungen 44 Vermittl. in Minijobs	47%	k.A.	0	2,00 Vermittler
Kreativwerkstatt A im Bereich Druck und Druckgestaltung	Potentialanalyse / Lernen lernen	ab 50-jährige	ganzjährig	10	14	Potentialanalyse, Abbau der Vermittlungshem. Zielerarbeitung					0,43 Anleiter
Profilwerkstatt Bereich Holzbearbeitung	Eignungsfeststellung als unterstützende Maßnahme für die Vermittlungsarbeit	ab 50-jährige	01.07.2013 - 31.12.2013	8	7	Potentialanalyse, Abbau der Vermittlungshem. Zielerarbeitung					0,18 Anleiter
Mini-/Midijob Gecoachte Einzel-/Gruppenmaßnahme f. Kunden m. eingeschränkter Leistungsfähigkeit;	Unterstützung bei der Jobrecherche; Erarbeiten individueller Eingliederungsstrategien;	ab 50-jährige	01.07.2013 - 31.12.2013	15	15	Steigerung arbeitsmarkt-relevanter Sozialkompetenzen, Integration in Mini/Midi Jobs	3 Vermittlung in sv-pflichtiges AV (2 TZ/1VZ) 2 Vermittlungen in Minijobs	33%	k.A.	0	0,20 Soz. Päd.
Finanzierungsmodell C											
Aktivierungswochen Aktivierungsmaßnahme	Motivationsaufbau Langzeitarbeitslosigkeit überwinden zu wollen, Potential und Zielerarbeitung	ab 50-jährige	ganzjährig	120	90	stabile Teilnahme, Festlegung weiterer Integrationsschritte	1 sv-pflichtige Vermittlung 99 qualifizierte Aktivierungen mit über 25 Std. Maßnahmen Teilnahme	1%	77%	2	1,81 Soz. Päd. (3TZ)
Jobcafe offenes niederschwelliges Gruppenangebot	tagesstrukturierend, Gesundheitsfördernd, zielbildend zum Wiedereinstieg ins Arbeitsleben	ab 50-jährige	01.10.2013 - 31.12.2013	15	30	stabile Teilnahme, Arbeit an Gesunderheit und sozialen Tugenden, Aufnahme ehrenamtlicher Tätigkeit, od. Mini/Midijob				freiwillige Teilnahme	10 Wo /Std. Honorarkraft
Kreativwerkstatt B Erprobungsmaßnahme Druck und Druckgestaltung	Arbeitsprobung und Profiling	ab 50-jährige	ganzjährig	10	10	Feststellung und Abbau der Vermittlungshem. Potential u. Zielerarbeitung				freiwillige Teilnahme	0,43 Anleiter
Förderangebote für Bedarfsgemeinschaften und Alleinerziehende											
Bedarfsgemeinschafts-coaching	Aufnahme v. Beschäftigung; lösungsorientiertes Coaching zur Überwindung von innerfamiliären Hemmnissen; Finden neuer Wege	Bedarfsgemeinschaften (Familien u. Teilfamilien) Ü 25	i.d.R 12 M.	40	89	Stabilisierung; Verringer-ung v. Vermittlungs-hemmnisse; Integration	5 VZ, 1 TZ, 6 Minijob, 1 Ausbildung + 20 reguläres Ende, 1 Maßn.wechsel	24%	62%	19 gesund-heitl. Gründe, Verweigerg. etc.	1,15 Soz. Päd. (2TZ)
Allez	arbeitsmarktliche Integration alleinerziehender Frauen	Alleinerziehende	01.01.2013 - 31.10.2013	20	39	Stabilisierung; Verringer-ung v. Vermittlungs-hemmnisse; Integration	3 TZ, 5 Minijob + 1 Maßn.wechsel (17 TN in Kajak überführt)	36%	41%	13 gesund-heitl. Gründe, Verweigerg. etc	1,28 Soz. Päd. (2TZ)
Kajak Erlangen	arbeitsmarktliche Integration alleinerziehender Frauen	Alleinerziehende und Jugendliche ab 15 Jahren	11.13 - 3.15 halbjährige Zuweisung	40	34	Stabilisierung; Verringer-ung v. Vermittlungs-hemmnisse; Integration	Maßnahme läuft noch	k.A.	k.A.	3 gesund-heitl. Gründe, Verweigerg. etc	1,28 Soz. Päd. (2TZ)
Förderangebote für Migrantinnen und Migranten											
Migrajib (Teilprojekt von ESF MigraNet Bayern)	Beratung zur Anerkennung beruflicher/akademischer Qualifikationen	Migrantinnen und Migranten; Netzwerkpartner und Multiplikatoren	ganzjährig	nach Bedarf	92	erfolgreiche Beratung zum Anerkennungsverfahren	ca. 83 erfolgreich abgeschlossene Beratungen	0%	90%	0	0,51 Soz.Päd.

Teilnehmer od. Arbeitgeberförderung

Kriterien für Maßnahmeerfolg: Die Zuweisung durch den Fallmanager in Maßnahmen beinhaltet i.d.R. individualisierte Zielbeschreibungen für den Kunden**Erfolgsquote EQ 1:** Integrationen inclusive Minijobs der Abgänger in 2013

externer Träger

Erfolgsquote EQ 2 EQ 1 plus Zielerreichung der Maßnahme (Integrationsfortschritte i.d.R. nur individuell und sehr differenziert, reguläre Beendigung, Maßnahmewechsel, etc.)**Abbrecher:** Gründe sind Wegfall SGBII-Bezug, Wegzug, Haftantritt, Abbruch wg. Gesundheitsgründen, Überforderung, Teilnahmeverweigerung, Sonstiges**Personaleinsatz (VZÄ=39 Std):** MA= Mitarbeiter / PAV=Personal- undArbeitsvermittlung / VZÄ=Vollzeitäquivalent 39 Std. / TZ= Teilzeit / k.A.=keine Angaben